vor; Maria in der Mitte der zwölf Apostel sitzend; auf dem Gesimse stehen die Worte: „veni creator spiritus". In der Lunette oberhalb der Hauptdarstellung ist das Portrait des Alexander Valentinus Borgia Pontifex. Max. VI. und in dem Rande der Name des Künstlers F. Antonii de Modoetia Minoriste opus 9. de. — Die Randverzierung, auf einem Pergamentblatte von mehr als 18″ Breite und 24½″ Höhe, enthält in der oberen Reihe als Hauptdarstellung das Agnus Dei, auf der untern das Bild Christi, zu beiden Seiten Engel in anbetender Stellung; auf dem Rande rechts die Tiburtinische Sybille, auf dem links Maria mit dem Jesuskinde. (1199.) (*Erzherzog Albrecht-Sammlung.*)

10. Albrecht Dürer, Flügel einer Mandelkrähe, in Farbe auf Pergament höchst vollendet ausgeführt, mit der Jahreszahl 1512 und dem Monogramm. Früher in der Sammlung Imhof. Heller 135. Breite 7½″, Höhe 7½″. (1189.) (*Erzherzog Albrecht-Sammlung.*)

11. Albrecht Dürer, Tod der Frau des Willibald Pirkheimer, umgeben von vielen Figuren in einem mit blauem Stoff verhängten Zimmer. Auf Pergament. Mit dem Monogramm Albrecht Dürer's, der Jahreszahl 1504 und lateinischer Beischrift. In einem reichgeschnitzten Holzrahmen aus der Barockzeit. Höhe 5½″, Br. 3½″. (665.) (*Freih. v. Rothschild.*)

12. Hans Burgkmair, Triumphzug Maximilian's. Pergamentmalerei, Original-Seitenstück zu dem grossen Holzschnittwerk; die Blätter sind numerirt, beginnen mit Nr. 49 und enden mit 109. Diese kolossale Arbeit, welche ohne Zweifel ganz von der Hand Burgkmair's herrührt, ist nicht etwa eine Skizze oder ein Entwurf, sondern eine mit allerhöchster Vollendung und Feinheit durchgeführte Malerei und eine völlig selbstständige Composition, welche zwar fast überall die Beziehung zum bekannten Holzschnitzwerk erkennen lässt, jedoch in jedem Einzelnen sich selbstständig erweiset. Die erste Hälfte fehlt leider, wie die Nummern nachweisen. 16. Jahrh. Anf. Höhe der Blätter 17″, Länge durchschnittl. 35″. (286.) (*St. Florian.*)

13. Facsimile's von Miniaturen, existirend in verschiedenen Bibliotheken Europa's, ausgeführt von H. Nicol. Barison. Blätter aus dem grossen Werke des genannten Künstlers: „Emporium chrysographicum." (570.) (*Hr. N. Barison.*)

14. Blumen, Aquarelle von Daffinger, 20 Bl. Höhe eines Cartons 18¾″, Breite 13¾″. (461—480.) (*K. Akad. der bild. Künste.*)

15. Sammlung von Miniaturbildern der letzten drei Jahrhunderte, angelegt von Herrn Richard Fischer aus Berlin und Eigenthum desselben. (Siehe Anhang.)

VIII. Schrift, Druck und graphische Künste.

a) Schriftproben.

1. Canones. Pergament-Handschrift des siebenten Jahrhunderts, in Quadrat-Form von 7″ Höhe und Breite, umfasst jetzt noch 115 Blätter mit Uncialschrift ohne Absetzung der Worte. Auf ihnen befinden sich die: „Canones harmonici Evangeliorum" in griechischer Sprache, und: „Rufini Aquilejensis Libri duo in caput Geneseos 49 de benedictionibus duodecim patriarcharum" Die Blätter 1 bis 7 altchristliche gemalte Ornamente. (1021 *a.*) (*Hofbibliothek.*)

2. Codex millenarius. Pergament-Handschrift vom Ende des 8. und Anfang des 9. Jahrh., Klein-Folio; ein Evangelistarium mit figuralischen und orna-